

# Rom verbietet Gastfreundschaft

■ PETER PAWLOWSKY

Längst ist bekannt, dass die Glaubwürdigkeit des Christentums durch die Spaltung der Kirchen schwer beschädigt ist. Langjährige Gespräche zwischen katholischen und evangelischen Theologen haben in zwischen wesentliche Differenzen ausgeräumt. Sie empfehlen die gegenseitige Gastfreundschaft beim Empfang von Kommunion und Abendmahl. Aber der Vatikan steigt auf die Bremse. Die Glaubenskongregation hat offenbar Angst, dass das katholische Weihenpriestertum in Frage gestellt wird.

Damit erweist sich der Einspruch aus Rom als eine weitere Aktion zur Rettung des Klerikalismus. Im üblichen Befehlston geht der Text aus Rom über die Gewissen der Gläubigen weg. Auch für eine „individuelle Gewissensentscheidung“ gebe es keine Grundlage, behauptet der Text – und erweist sich damit nicht nur als reaktionär und schädlich für die Ökumene, sondern auch als völlig unrealistisch.

Christen beider Konfessionen, denen an Kommunion und Abendmahl etwas liegt, haben ihre individuelle Gewissensentscheidung längst getroffen. Das wissen die Bischöfe und wollen oder können nichts dagegen tun. Gemischtkonfessionelle Ehepaare fragen nicht in Rom nach, in welchen Gottesdienst sie gehen dürfen. Gerade jetzt kommt die Meldung, dass die Hostien-Bäckerei in Mödling bei Wien zusperrt. Hostien backen ist unwirtschaftlich geworden. Und die Menschen verlassen zu Tausenden die Kirchen. ■

## Liebe Freundinnen und Freunde von *Quart*!

Zuerst ein Dank an alle, die uns mit dem Preis des Abonnements helfen, weiter zu machen (wer noch nicht bezahlt hat, wird demnächst per Brief erinnert). Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich und die Beiträge sind honorarfrei, aber Layout, Druck und Versand werden nicht geschenkt.

**Umso wichtiger sind Spenden, wie sie uns in den letzten Monaten erreicht haben – herzlichen Dank auch dafür! Wann immer es Ihnen möglich ist, neue Abonnenten zu gewinnen, lassen Sie solche Möglichkeiten nicht vorübergehen.**

*Quart* nimmt die jährlichen Herbsttagungen des Katholischen Akademiker/innenverbands Österreichs (KAVÖ) besonders wahr. Videos und Präsentationen der Tagung im vergangenen November („Digitalisierung und Demokratie“) können Sie auf folgenden Adressen nach-sehen und nach-hören:

**<https://www.kavoe.at/nachlese-der-tagung-digitalisierung-und-demokratie-in-europa/>  
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLjSMV2x4MBayuWMU-jHhkhCEOtPOVusSb>**

*Die Quart-Redaktion wünscht Ihnen gesegnete Feiertage und ein Neues Jahr, das uns von der Pandemie befreien und Ihnen allen Gesundheit und neue Lebensfreude bringen wird.*

Österreichische Post AG, MZ 02Z032866 M

Forum Katholischer Akademiker/innen Österreichs, Otto-Mauer-Zentrum, Währinger Straße 2–4, 1090 Wien